A collection of white line-art icons on a dark blue background. The icons include a wind turbine, a solar panel, a bicycle, a smartphone with a leaf icon, a factory with a lightning bolt, a house, a car, and a person running. These icons are arranged in a cluster on the left side of the slide.

Förderungen und Unterstützungsangebote des Klima- und Energiefonds für Gemeinden, Städte und Regionen

**Mag. Nicole Kirchberger MSc,
Klima- und Energiefonds**

Bei der **Energie- Wärme- und Mobilitätswende**
Und bei **Klimaschutz und Klimawandelanpassung**

Wichtige Bereiche:

- Energieversorgung durch Erneuerbare Energien
- Gebäude
- Infrastruktur
- Bioökonomie & Kreislaufwirtschaft
- Biodiversität

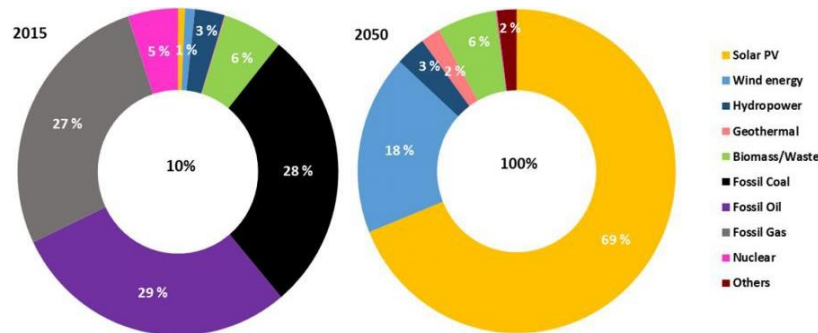


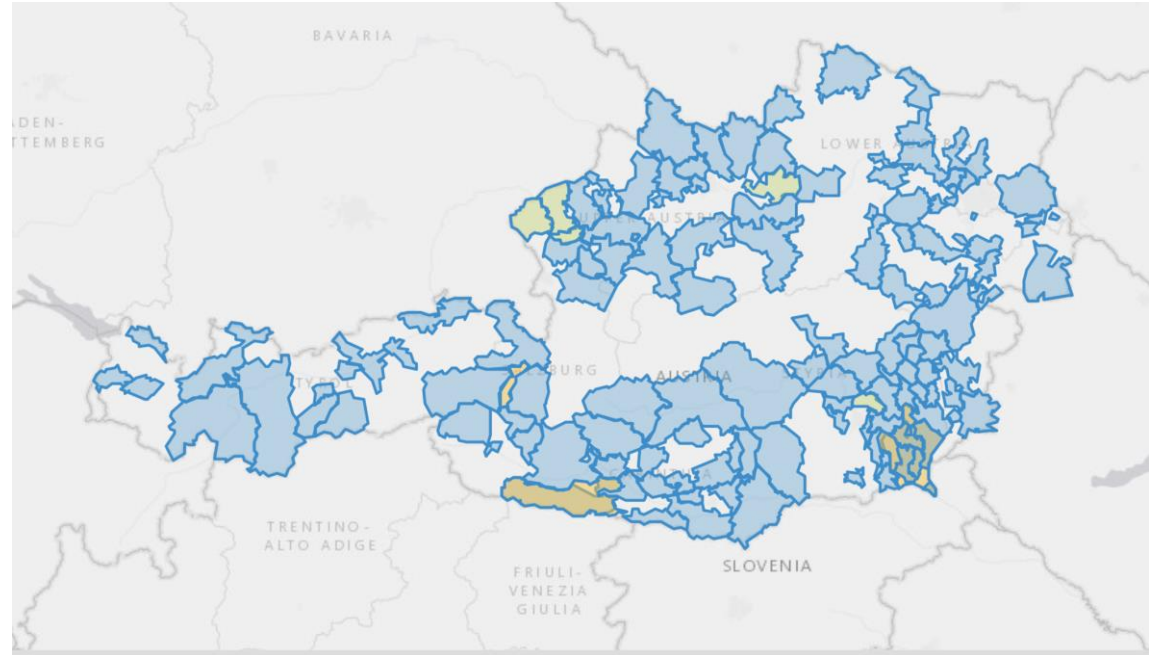
Abbildung KF-2: Anteil der Primärenergieversorgung in den Jahren 2015 und 2050.

Wir **unterstützen** Gemeinden mit unseren **Programmen und Initiativen**:

- **Regionen- und Gemeindeprogramme**
 - Klima- und Energiemodellregionen
 - Klimawandelanpassungsregionen
 - Projektunterstützung für Gemeinden
 - Gemeindeoffensive
- **Koordinationsstelle für Energiegemeinschaften**
- **Mobilität**
- **Gebäudesanierungen**
- **Solar- und Geothermie**
- **Speichertechnologien**

Klima- und Energie-Modellregionen

- **121 Klima- und Energie-Modellregionen**
 - Davon **drei Schwerpunktregionen**
- **1.137 Gemeinden**
- **3,28 Mio. Einwohner:innen**



● Neue Modellregionen 2023 ● Modellregionen ● Schwerpunktregionen

Klima- und Energie- Modellregionen

Ziel

Im Rahmen des Programms werden regionale Klimaschutzprojekte und das regionale Modellregionsmanagement ko-finanziert.

Einreichfristen

Aktuell Weiterentwicklung des Programms – Ausschreibung für Neue KEM, Weiterführungen und Leitprojekte im Sommer 2023

KEM Maßnahmen (bisher: bis zu 231.000 Euro + Kofinanzierung)

- 10 konkrete Maßnahmen im Bereich Klimaschutz (Erneuerbare Energie, Reduktion des Energieverbrauchs, Nachhaltiges Bauen, Mobilität, Landwirtschaft, Bewusstseinsbildung)
- Kümmerner mit Ressourcen: nur ÖÖP zulässig (öffentlich-öffentliche Partnerschaft)



Photovoltaik-Offensive KEM Retzer Land

Große PV-Bürgerbeteiligungsaktion in sechs Retzer Land – Gemeinden: seit Herbst 2020 19 PV-Anlagen auf ihren öffentlichen Gebäuden errichtet, welche durch finanzielle Beteiligung von über 230 BürgerInnen ermöglicht werden.

50-Dächerprogramm KEM ökoEnergiewelt

Initiative zum Ausbau von Photovoltaikanlagen im privaten Bereich. Ratenkauf von Photovoltaikanlagen. Gemeinsame Beschaffung aller Anlagen.



Wärmewende in KEM Triestingtal mit oberflächennaher Geothermie

Studie inkl. Ampelkarten: zeigen Potenzial für oberflächennahe Geothermie und bieten Grundlage für Umsetzung, liegen bei allen Gemeindeämtern auf.



Carsharing in der KEM ökoEnergiewelt

Das Projekt zielt darauf ab, ein CarSharing-Modell für den ländlichen Raum zu entwickeln und zu testen.



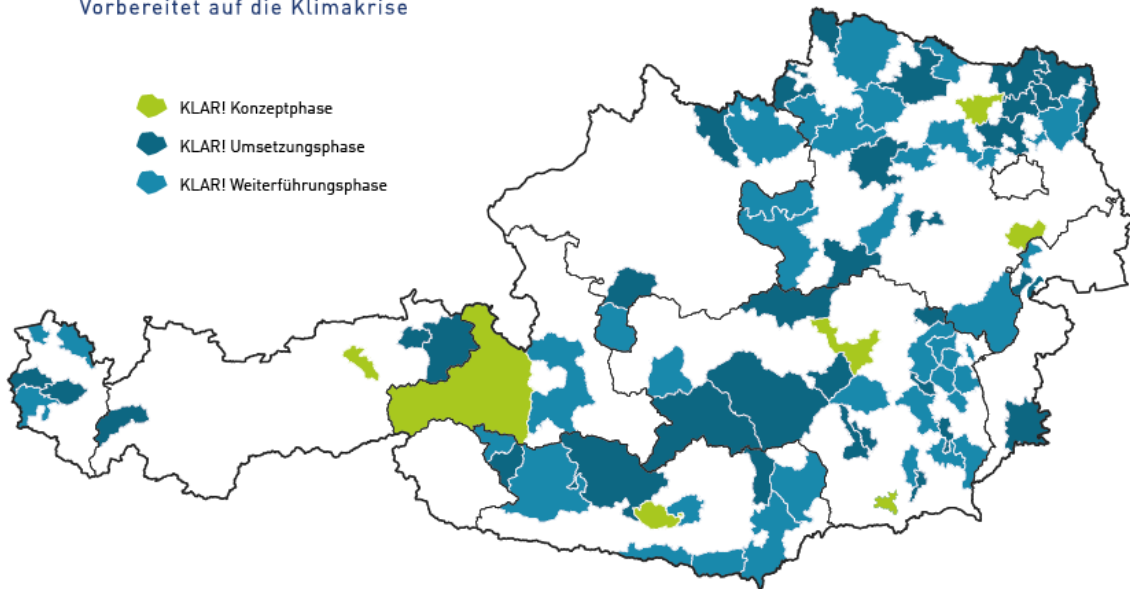
KLAR!-Klimawandel Anpassungsmodellregionen (KLAR!)



- **89 KLAR!s**
- **750 Gemeinden**
- **2,07 Mio.**
Einwohner:innen



- KLAR! Konzeptphase
- KLAR! Umsetzungsphase
- KLAR! Weiterführungsphase



Website: <https://klar-anpassungsregionen.at/>

Stand: April 2022

Ziel

- Unterstützung und Begleitung der Regionen auf dem Weg zur Anpassung an die Gegebenheiten des Klimawandels
- GUTE Anpassung: Klimafitte Sorten
Klimafitte Infrastruktur
Vorausschauende Raumplanung
Wassermanagement und Versickerung
Hitzeplanung

Weiterführung für 2023 geplant

bis zu 231.000 Euro + Kofinanzierung

- 10 konkrete Maßnahmen im Bereich Klimawandelanpassung
- Kümmerer mit Ressourcen: nur ÖÖP zulässig (öffentlich-öffentliche Partnerschaft)

KLAR! Invest

- Hitzeschutz
- Wassermanagement

<https://www.klimafonds.gv.at/call/klar-klimawandel-anpassungsmodellregionen-2022/>



KLAR! Südliches Weinviertel:

Renaturierung von Gewässern - Weidenbachbepflanzung

- Renaturierte Gewässer und beschattete Gewässerränder für Wasser- und Naturhaushalt
- Uferbeschattung mit 105 Bäumen (ausschließlich heimische Gehölze)
- Ziel: Temperatur des Gewässers schwankt nicht mehr so stark, die Wasserqualität wird verbessert, die Uferböschung durch den Bewuchs stabilisiert und die Artenvielfalt gefördert



© Hans Ringhofer

KLAR! Freistadt

Die Feuerwehr und der Klimawandel

- Zunehmende „Klimaeinsätze“ in den Einsatzstatistiken
- Zwei aufeinander aufbauende Ausbildungsmodule
- Erarbeitung von Lernheften gemeinsam mit dem Bezirksfeuerwehrkommando



© KLAR! Freistadt

KLAR! Zukunftsregion Ennstal:

Risiko- und Krisenkommunikationsschulung für regionale Akteur:innen

- Förderung der Kommunikation zwischen Akteur:innen & Bürger:innen
- Verstärkung des Verständnisses für Handlungen im Katastrophenfall
- Widerstandskraft bzw. Resilienz in der Gemeinde / Region dauerhaft erhöhen

Demo-Stauung „Wassererlebnis Öblarn“

- Konzeptunterstützung für die Umsetzung eines „Outdoor-Demo-Modells der Naturgefahren“ für die Demonstration von Stauungen, Vermurungen, Überflutungen und Hochwasser



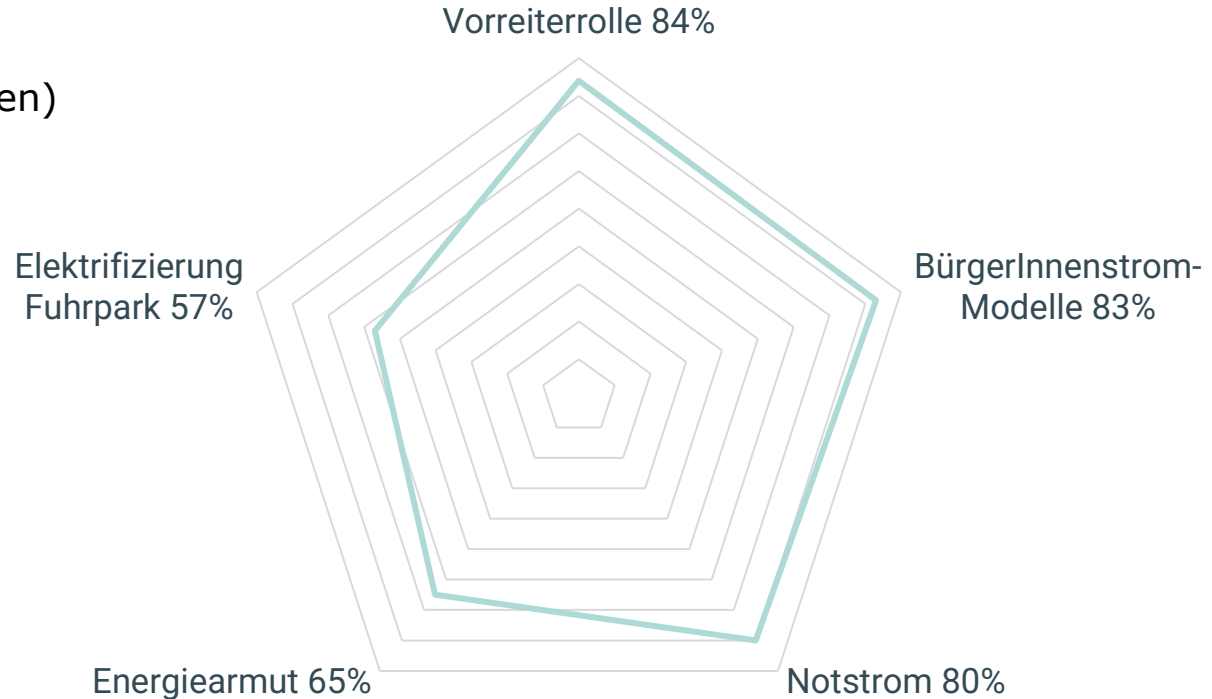
Energiegemeinschaften 2022

- **Vorbild- und Musterprojekte** mit **innovativem Charakter**.
- **Förderung** einer **immateriellen Leistung bis zu 50 % der Nettokosten**.
- **Zusätzlich** bei Nachweis der tatsächlichen Gründung bzw. Erweiterung der EG binnen 6 Monaten: **Bonus von bis zu max. 50 % der Nettokosten**.
- Die **maximale Förderung** beträgt **15.000 Euro**.



Beweggründe:

(Ergebnisse aus 633 Gemeinden)



Quelle: Diplomarbeit Michael Kösslbacher,
FH Technikum Wien;
fachlich/inhaltliche Betreuung:
FH-Prof. Hubert Fechner

Externe Expertise in Form von Projektbegleitung

- Dienstleistungen externer Expert:innen, die dabei unterstützen, klima- und energierelevante Projekte zu entwickeln, für die Umsetzung vorzubereiten und zu begleiten.
- Expert:innen können über eine zentrale Anlaufstelle abgerufen werden.



Online Werkzeugkoffer zur Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen

Gestartet im Dezember 2022, regelmäßige Ergänzung und Erweiterung

- Beschlussvorlagen zu den Themen
 - Energieeffizienz und Energiesparen
 - Erneuerbare Wärme
 - Erneuerbarer Strom
 - Klimawandelanpassung
 - Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie
 - Mobilität
 - Siedlungsentwicklung



- **Ziele & Fördergegenstand:** Reduktion des Energieverbrauchs in Haushalten. Gefördert werden:
 - Teil 1: Energiesparberatung
 - Teil 2: Austausch energieintensiver Weißware gegen sparsame Geräte: Kühl-/Tiefkühlschränke, Kühl-Gefrierkombis, Waschmaschinen, Geschirrspüler, E-Herde und Backöfen
- **Zielgruppe:** Einkommensschwache Haushalte in Österreich
- **Einreichschluss bzw. –zeitraum:** solange Budget verfügbar
- **Budget:** 30 Millionen Euro für die Pilotphase

Aktionsprogramm klimaaktiv mobil

- **Zielgruppe:** Betriebe, Kommunen, Bildungseinrichtungen, Private
- **Budget:** 67 Mio. €
- **Einreichschluss:** solange Budget verfügbar, spätestens bis 29.02.2024
- **Weitere Beratung** durch [klimaaktiv mobil](#)
 - Helmut Koch, Raphael Glück, Katharina Zauner-Levine, Daniela Hirländer
T +43 (0) 7612 / 70 911-13
M mobilitaetsmanagement@komobile.at



Aktive Mobilität und Mobilitätsmanagement

- Neu: Höhere Förderung für ganzheitliches betriebliches Mobilitätsmanagement

Bauliche Infrastrukturen für umweltfreundliche, aktive Mobilität

- NEU: Mehrjährige Radausbauprogramme werden auch auf Stadtebene gefördert



Förderung umweltfreundlicher Fahrzeuge und Abstellmöglichkeiten

- NEU: Auch (E-)Falträder werden gefördert

Umfassendes Betriebliches Mobilitätsmanagement Julius Blum GmbH

- Jobrad, Jobticket, verbesserte Radinfrastruktur am Werksgelände
- Mobilitätsmanagement: auch förderbar für Gemeinden und Bildungseinrichtungen

Radschnellverbindung „Pipeline“, Bregenz

- Qualitätsvolle Infrastruktur für Radfahren und Zufußgehen
- Aufwertung Öffentlicher Raum



Solarthermie – solare Großanlagen:

Projekte ab 100m² Kollektorfläche, Begleitforschung, Machbarkeitsstudien als Vorlauf für Großprojekte, Schwerpunkt auf Big Solar (5.000 m² plus), Weiterführung für 2023 geplant

Geothermie: Hemmnisse für geothermische Projekte reduzieren. Machbarkeitsstudien unterstützen

Intelligente kommunale Wärmewende: Beitrag zur Dekarbonisierung des Wärmebereichs auf kommunaler Ebene



- **Förderung von Strom- bzw. Wärmespeicheranlagen**, die mit einer erneuerbaren Energieaufbringung betrieben werden
- Entwicklung von neuen innovativen Speichern bzw. Komponenten
- **Pilotaktion Wärmespeicher**: Unterstützung u.a. von Großspeicher für die saisonale Speicherung von Wärme. Primärer Umsetzungsfokus: Nutzung von Abwärmepotenzialen und erneuerbarer Wärme.



Kleinwasserkraft

- **Einreichfristen**

- Modul 1: laufend bis 29.11.2024, 12 Uhr | Modul 2: 19.01.2023, 12 Uhr; weitere Termine für 2023 geplant

- **Ziele**

- Revitalisierungen von bestehenden Kleinwasserkraftwerken und unpassierbaren Querbauwerken
- Ökologisch verträglicher Ausbau von Kleinwasserkraftwerken

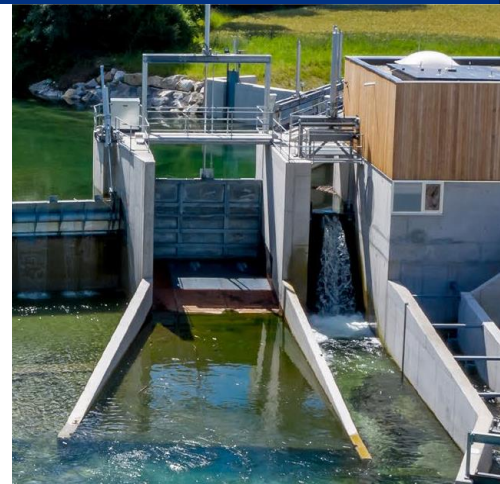
Energie aus Abwasser

- **Einreichfristen**

- zweite Auswahlrunde: 15.09.2023, dritte Auswahlrunde am 28.02.2024, jeweils bis 12:00

- Unterstützt werden **Gemeinden/Städte** und **Unternehmen** bei:

- Erstellung von Potentialstudien – bis zu 5.000 Euro
- Erstellung von Machbarkeitsstudien für ein konkretes Projekt – bis zu 10.000 Euro



Jahresprogramm 2023

- Mission Klimaneutrale Städte: 8 Mio. €
- Klima- und Energie-Modellregionen: 12 Mio. €
- Projektunterstützung für Gemeinden: 4 Mio. €
- Speichertechnologien: 50 Mio. €
- Fossilfreie Wärme: 23,75 Mio. €
- Mustersanierung & Bauteilaktivierung: 2,5 Mio. €





FÖRDERUNGEN FÜR

PRIVATPERSONEN

BETRIEBE

GEMEINDEN

FÖRDERINSTRUMENTE

Karriere

Publikationen

Aktuelles

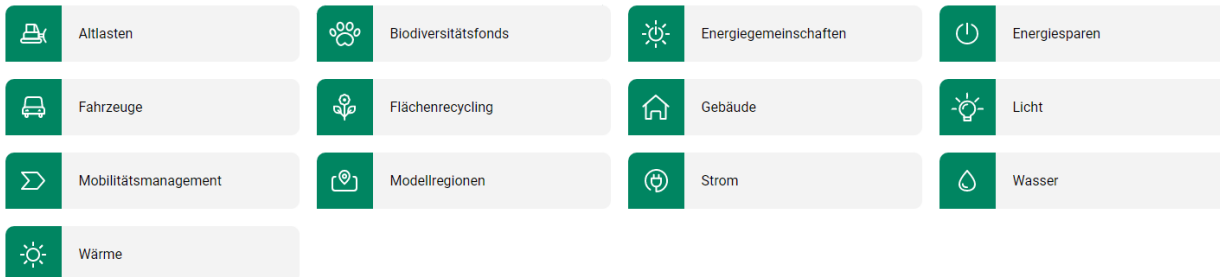
Meine Förderung



Finden Sie Ihre Förderung!

Klicken Sie einfach hier im „FörderFinder“ auf den für Sie relevanten Förderungsbereich und Sie finden alle aktuellen Förderungen sowie erste Informationen dazu.

Greifen Sie künftig noch schneller zu, indem Sie den angezeigten Fördercode nach Auswahl Ihrer Förderung beachten und die Suchfunktion nutzen!



Förderübersicht: <https://www.umweltfoerderung.at/gemeinden>

Hier finden Sie die
Leitfäden zu allen
Programmen des Klima- und
Energiefonds:

<https://www.klimafonds.gv.at/ausschreibungen/>



Klima- und Energiefonds

Leopold-Ungar-Platz 2 / Stiege 1 /
4.OG / Top 142; 1190 Wien

Tel.: (+43 1) 585 03 90

Fax: (+43 1) 585 03 90 11

E-Mail-Adresse:

office@klimafonds.gv.at

Internet:

<http://www.klimafonds.gv.at>